

Bestimmungen für die Bregenzerwälder Mannschaftsmeisterschaft 2016 (BWM 2016)

1. Spielberechtigt sind aktive Mitglieder von Bregenzerwälder Tennisclubs des Jahrgangs 2003 und älter. Die Spieler müssen aktive Vereinsmitglieder jenes Vereins sein, in dessen Mannschaft sie gemeldet werden.
2. Ein Spieler kann innerhalb der Wäldermeisterschaft jeweils nur für einen Verein gemeldet werden und ist in dieser Saison nur für diesen Verein bzw. diese Mannschaft spielberechtigt.
3. Spieler, die zum Stamm einer VTV-Mannschaft (bzw. einer vergleichbaren offiziellen ausländischen Liga) zählen, sind nicht spielberechtigt.

Wenn ein Verein eine VTV-Mannschaft gemeldet hat, gilt dies für folgende VTV-Spieler
Herren allgemein = die ersten sechs gesetzten ...
Damen allgemein = die ersten fünf gesetzten ...
Seniorenligen = jeweils die ersten vier gesetzten ...
Jugendligen = jeweils die ersten drei gesetzten Spieler

Wenn ein Verein zwei VTV-Mannschaften in der gleichen Altersklasse gemeldet hat, gilt dies für folgende VTV-Spieler
Herren allgemein = die ersten zwölf gesetzten ...
Damen allgemein = die ersten zehn gesetzten ...
Seniorenligen = jeweils die ersten acht gesetzten ...
Jugendligen = jeweils die ersten sechs gesetzten Spieler

Wenn ein Verein drei VTV-Mannschaften in der gleichen Altersklasse gemeldet hat, gilt dies für folgende VTV-Spieler
Herren allgemein = die ersten achzehn gesetzten ...
Damen allgemein = die ersten fünfzehn gesetzten ...
Seniorenligen = jeweils die ersten zwölf gesetzten ...
Jugendligen = jeweils die ersten neun gesetzten Spieler

Basis für obige Bestimmungen sind die jeweils veröffentlichten aktuellen VTV-Meldelisten für das Jahr 2016 sowie die eingereichten Meldelisten für die BWM 2016.

4. Gespielt werden vier Herreneinzel, zwei Dameneinzel, zwei Herrendoppel sowie ein Damendoppel, somit besteht eine Mannschaft aus mindestens vier Herren und zwei Damen. Die beiden Finalisten des Jahres 2015 werden bei der Auslosung für 2016 gesetzt.
5. Für die Doppelspiele können andere Spieler als für die Einzelspiele eingesetzt werden
6. Gespielt wird nach Rangliste: Nr. 1 gegen Nr. 1, Nr. 2 gegen Nr. 2 usw.
7. Die ersten 2 Spieler jeder Mannschaft haben sich bis spätestens 15 min nach Spielbeginn auf dem Tennisplatz einzufinden, ansonsten wird das Spiel als w.o. gewertet.
8. Die zeitliche Abfolge der Spiele kann einvernehmlich geändert werden.
9. Meldet ein Verein mehr als eine Mannschaft, so muss aus der Anmeldung klar hervorgehen, welche Mannschaft als spielstärker einzustufen ist. Die Mannschaftsliste ist nach Spielstärke (jeweils Herren und Damen separat) durch zu nummerieren. Aus

diesem Grund ist bei den Damen erst die Nr. 3 bzw. bei den Herren die Nr. 5 für die zweite Mannschaft spielberechtigt. Bei Spielerausfällen muss entsprechend der Spielernummerierung in der Mannschaftsliste nachgerückt werden – (Beispiel: Spieler Nr. 8 wird in der „ersten Mannschaft“ eingesetzt, dann dürfen die Spieler Nr. 5 bis 7 nicht in der „zweiten Mannschaft“ eingesetzt werden).

10. Spieler dürfen in einer angesetzten Runde (unabhängig vom tatsächlichen Spieltermin) nicht in verschiedenen Mannschaften des gleichen Vereins zum Einsatz kommen.

11. Die Paarung mit der kleineren Platzziffernsumme bildet das Einser-Doppel. Bei gleicher Summe legt der Mannschaftsführer die Reihenfolge fest. Für die Berechnung der Platzziffernsumme werden die Doppelspieler neu von 1-4 platziert, ohne Berücksichtigung der vorherigen Einzelspieler.

12. Alle Spiele (Einzel- und Doppelspiele) werden auf zwei Gewinnsätze gespielt. Der dritte Satz wird mit einem Match Tie-Break entschieden. Das Match Tie-Break entspricht einem Game. Ansonsten gelten die Tennisregeln des ÖTV.

13. Die Heimmannschaft stellt neue Bälle.

14. Spieltermin ist am Samstag um 13.00 Uhr, Ersatztermin ist der folgende Sonntag (Feiertag); einvernehmlich kann auch eine andere Spielzeit festgelegt werden.

15. Über den Aufstieg in die Zwischenrunde (Kreuzspiele) entscheidet die Tabellenposition nach der abgeschlossenen Vorrunde, wobei bei Punktgleichheit die Anzahl aller gewonnenen Spiele/Sätze/Games und danach die direkte Begegnung den Ausschlag gibt.

16. Auf Wunsch darf eine Mannschaft die Mannschaftsaufstellung eintragen und anschließend den Eintrag verdecken.

17. Grundsätzlich kann jeder Verein seine Mannschaft in der A oder B-Liga anmelden. Stellt ein Verein 2 Mannschaften, ist die spielstärkere Mannschaft in der A-Liga und die 2. Mannschaft entsprechend im B-Bewerb zu melden.

Gemäß Beschluss vom 12.4.2011 in der Mannschaftsführer-Sitzung soll für die BWM jedoch gelten, dass bisherige A-Liga-Teilnehmer (ausgenommen der Vorjahresletzte der A-Liga) sowie der Meister der B-Liga als Fixstarter in der A-Liga gelten. Von dieser Regelung kann jedoch bei berücksichtigungswürdigen Gründen (z.B. Neuformierung der bisherigen Mannschaft, Ausfall mehrerer Schlüsselspieler aufgrund Unvereinbarkeiten mit VTV-Nennungen, Verletzungen etc.) Abstand genommen werden.

Bemerkung:

Grundsätzlich werden Regelverstöße mit einer w.o.-Wertung des betroffenen Spielers geahndet. Ahndungen erfolgen entweder auf Antrag einer Mannschaft oder aufgrund stichprobenartiger Kontrollen durch den Veranstalter.

Bezau, 30.03.2016